



HALLIANZ
für Vielfalt

Projektübersicht

HALLIANZ Förder-Fonds 2021



HALLIANZ
für Vielfalt

Girl Power! Selbstverteidigungsworkshop für Mädchen und junge Frauen

Die ehrenamtlichen Mitglieder des djo-LSA organisierten einen Selbstverteidigungsworkshop für Mädchen und junge Frauen mit und ohne Migrationshintergrund im Alter von 12 - 26 Jahren. Anfang **August 2021** lernten die Teilnehmer*innen, wie sie sich ihre **Grenzen bewusst** machen und diese verteidigen können. Es ging nicht nur um die Sportart der Selbstverteidigung, sondern auch um das Erlangen von **Selbstbewusstsein**. Den Organisator*innen ist es wichtig, dass die Mädchen und Frauen unabhängig ihres Alters und ihrer körperlichen Fähigkeiten Selbstverteidigung lernen und so **gestärkt für den Alltag** sind.

“Wir haben alle schon Grenzüberschreitungen erlebt. Ob „blöde Sprüche“, unangenehme Blicke oder Schlimmeres.“

Organisatorin des Workshops



400 Euro



Djo Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.



Silberhöhe



Juni - September 2021



www.djo-lsa.de

Kreativglu

Ein Team junger Freiwilliger aus Halle wird mit anderen Jugendlichen **zwei kreative Tage** im „Kreativglu“ verbringen. Es wird dabei rund um die Filmbranche gehen: dazu werden Workshops zu den Themen **Synchronsprechen und Schauspiel** angeboten. Junge Menschen können in diesen Workshops lernen, wie es ist, vor oder hinter der Kamera zu stehen und was alles zur Filmproduktion dazu gehört. Im Anschluss gibt es eine **kleine Filmpremierre** für Freund*innen und Familie. Mit dem Kreativglu wollen die jungen Organisator*innen **verschiedene Jugendliche** zwischen 13 - 19 Jahren aus der ganzen Stadt **zusammenbringen** und zeigen, was man als **vielfältige Gruppe** alles auf die Beine stellen kann. Der Spaß und das Erlernen von neuen Techniken steht dabei im Vordergrund.



1.000 Euro



Line-up Halle Bühnenproduktion e.V.



Ganz Halle



Januar - November 2021



www.lineuphalle.de

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



#WIRSINDDASLAND
DEMOKRATIE. VIelfalt. WELTOFFENHEIT.
IN SACHSEN-ANHALT

hallesaale
HÄNDELSTADT



HALLIANZ
für Vielfalt

Antirassistische Podiumsdiskussion zur Umbenennung der M*-Apotheke

halle postkolonial führte im Rahmen der Bildungswochen gegen Rassismus 2021 eine **digitale Podiumsdiskussion** zur Umbenennung der halleschen M*Apotheke durch. Die Teilnehmer*innen sprachen über die Gründe der Umbenennung und die Notwendigkeit einer **kritischen postkolonialen Erinnerungspolitik** in Halle. Im Podium sprachen Decolonize-Aktivistin Viviann Moana Wilmot, Ghanshyam Yadav und Noël Kaboré für das Bündnis M*Wort Abschaffen Sachsen-Anhalt und Henriette Quade (Die LINKE) über **Aktivismus, kolonialrassistische Kontinuitäten und Stadtpolitik**. Über ihre facebook-Seite informiert die Initiative über die weiteren Entwicklungen.

**Umbenennung
jetzt! 24.03.
19 Uhr
Digitales Podium
zur M*Apotheke
und kritischer
Erinnerungspolitik
in Halle**

€ 400 Euro halle postkolonial online

🕒 Februar - März 2021 🔗 <https://www.facebook.com/hallepostkolonial/>

Check mal - politisch resilient gegen Corona

Das HipHop-Kollektiv **Breathe In - Break Out!** setzt sich gegen die Verbreitung von **Verschwörungsideologien** ein. Im Rahmen des Projekts sind drei Videos entstanden, die bei dem Resilience Battle am 26. Juni im Steintor-Variété gezeigt werden. Um gerade während der Pandemie noch mehr Menschen zu erreichen, sind die Videos auch online verfügbar. Durch die Videos sollen vor allem Jugendliche dazu befähigt werden, **Verschwörungsideologien zu erkennen und dagegen zu argumentieren**. Deshalb werden aktuelle Verschwörungstheorien **vorgelegt und entkräftet**. Den Zuschauer*innen werden so die analytischen Mittel an die Hand gegeben, sich kritisch mit Verschwörungsideologien auseinanderzusetzen. Die Informationen werden außerdem in einer **Broschüre** veröffentlicht, die in Zukunft bei jugendkulturellen Veranstaltungen verteilt werden kann.



€ 1.000 Euro BiBo Kollektiv

📍 Online & Ganz Halle

🕒 April - Juni 2021 🔗 <https://kurzelinks.de/2671>

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



hallesaale
HÄNDELSTADT



HALLIANZ
für Vielfalt

Streetart-Wandbild Hallesches Attentat

Im Juni entstand in Halle ein **großflächiges Wandbild** in Gedenken an das Hallesche Attentat am 9. Oktober 2019. Es soll den Hallenser*innen dabei helfen, einen Zugang zu dem Thema zu erhalten und das erschütternde Ereignis **gemeinsam zu überwinden**. Mit Streetart soll dazu angeregt werden, miteinander über die Themen **Solidarität, Hoffnung und Erinnerungskultur** ins Gespräch zu kommen. Das Wandbild wurde im Rahmen des Resilience Battles des HipHop-Kollektives Breathe in, Break Out! präsentiert. Das Foto der gestalteten Wand wurde anschließend online verbreitet, um auch hier **einen Gesprächsanlass** zu bieten.



1000 Euro



BiBo Kollektiv



Innenstadt



Juni 2021



<https://www.breatheinbreakout.de/>

Platz für Dich!

Im Rahmen des Projekts werden Menschen aus Halle **miteinander vernetzt**. Das Ziel ist es, die Geschichten und Ideen und verschiedener Menschen zu teilen, um Anderen **Mut zu machen und sie zu inspirieren**. Die Themen können von den Gesprächspartner*innen selbst gesetzt werden, vor allem soll aber **der Kampf gegen Rassismus, Antisemitismus, Antifeminismus, Diskriminierung, Ausgrenzung, Bildungsungerechtigkeit und Chancenungleichheit** im Zentrum der Interviews stehen. Die Ergebnisse werden auf der Website des Projekts und auf Instagram veröffentlicht. Insbesondere die Vernetzung innerhalb und außerhalb von Halle wird gefördert, um **Hoffnung** zu machen und **Inspiration** zu bieten. Perspektivisch ist geplant, die Gespräche und Veranstaltungen **auch analog** durchzuführen.



733,08 Euro



Platz für Dich!



online



Mai - Dezember 2021

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



#WIRSINDDASLAND
DEMOKRATIE. VIelfalt. WELTOFFENHEIT.
IN SACHSEN-ANHALT

hallesaale
HÄNDELSTADT



HALLIANZ
für Vielfalt

Jugendkulturzentrum (Jukuz)

Die engagierten Jugendlichen von MitMischen e.V. haben einen **Begegnungsort für und von Jugendlichen in Halle** geschaffen. Damit wollten sie einen Raum entstehen lassen, an dem die Ideen von Jugendlichen aus der ganzen Stadt **verwirklicht werden** können. Die dafür vorgesehenen Räume in der Kardinal-Albrecht-Straße 5 wurden dazu zunächst auf den neuesten Stand gebracht, indem Wasser- und Elektroleitungen verlegt wurden. Seit die Inneneinrichtung abgeschlossen wurde, kann der Raum von Gruppen aus Halle genutzt werden. Auch MitMischen selbst wird dort die eigenen Ideen verfolgen. Es sollen vor allem Projekte unterstützt werden, die **das Miteinander fördern** oder sich mit **Umweltbewusstsein** beschäftigen.



1000 Euro



MitMischen e.V.



Innenstadt



Mai - Dezember 2021



<https://www.instagram.com/mitmischen/>

Gestalte Halle

“Das Projekt setzt sich gegen Politikverdrossenheit und Diskriminierung ein, weil Leute erfahren, wie sie sich und ihre Belange einbringen können und aktiv für ihre Interessen eintreten können.“

Aus dem Projektantrag

Im Rahmen des Projekts „Politiktandem“ des Friedenskreises begleiten Jugendliche Kommunalpolitiker*innen aus Halle, um **lokale Politik aus erster Hand erleben zu können**. Die engagierten Jugendlichen teilen ihr so gewonnenes Wissen in Form eines **Videos**, das die Kommunalpolitik in Halle vorstellt. Darüber hinaus werden **Partizipationsmöglichkeiten** aufgezeigt, um sich in der Stadt demokratisch zu beteiligen. Die Zuschauer*innen sollen somit über Wege informiert werden, aktiv auf die Politik Einfluss zu nehmen. Ihnen soll so die **eigene Wirksamkeit** bewusst gemacht werden. Das Videoprojekt möchte so die Demokratie in Halle fördern, die Kommunalpolitik und ihre Funktionsweise bekannter machen und dazu anregen, **sich selbst in Zukunft politisch zu beteiligen**.



400 Euro



Friedenskreis Halle e.V.



Online



April - Juni 2021



<https://kurzelinks.de/v11s>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



#WIRSINDDASLAND
DEMOKRATIE. VIelfalt. WELTOFFENHEIT.
IN SACHSEN-ANHALT

hallesaale
HÄNDELSTADT



HALLIANZ
für Vielfalt

Feminismen-Festival

Der Feminismen e.V. ist ein selbstorganisiertes Projekt im Bereich der **politischen Jugend- und Erwachsenenbildung**. Der Name spielt darauf an, dass Feminismus aus vielen verschiedenen Perspektiven, Ansätzen und Theorien behandelt werden kann. Das Feminismen-Festival möchte diese **Vielfalt sichtbar machen**. Aufgrund der aktuellen Pandemiesituation gab es im Juli 2021 ein **Hybrid-Format**, das aus digitalen und analogen Veranstaltungen vor Ort bestand. Dabei wurden insbesondere auch Menschen angesprochen, die sich bisher noch nicht mit Feminismus beschäftigt hatten. Es fanden unter anderem **Workshops, Konzerte, Lesungen und Performances** statt.

FEMINISMEN
2021



900 Euro



Feminismen e.V.



Landrain & online



Juni bis September 2021



<https://www.feminismen.de/>

FLINTA* Theatergruppe Sprech- und Technikworkshop

Das queerfeministische Theaterkollektiv Les Copines ist bereits seit mehreren Jahren in Halle aktiv. 2020 wurde das bisher größte Projekt der Gruppe „female* violent fantasies“ entwickelt und umgesetzt. Das Stück, das sich mit **Gewalterfahrungen von FLINTA*-Personen** beschäftigt, wurde 2020 an verschiedenen Orten **in Ostdeutschland** aufgeführt. Um das Stück 2021 nach der Corona-bedingten Pause wieder aufzuführen, haben sich die Engagierten in zwei Workshops darauf vorbereitet. Im ersten Workshop haben sich sowohl die Schauspieler*innen als auch die Techniker*innen, Kostüm- und Bühnenbildner*innen mit der **Rolle des Sprechens** auseinandergesetzt. Im zweiten Workshop hat sich das Kollektiv mit dem **Umgang mit Theatertechnik** beschäftigt, um die eigene Arbeit in Zukunft noch professioneller zu gestalten. Hierbei sollten **insbesondere FLINTA*-Personen gefördert** werden, da sie im Bereich der Veranstaltungstechnik bisher noch unterrepräsentiert sind.



440 Euro



Les Copines



Ganz Halle



April bis Juli 2021



<https://copines.noblogs.org/>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



#WIRSINDDASLAND
DEMOKRATIE. VIelfalt. WELTOFFENHEIT.
IN SACHSEN-ANHALT

hallesaale
HÄNDELSTADT



HALLIANZ
für Vielfalt

FLINTA*-Theaterstück in einen Film umwandeln

2020 hat das queerfeministische Theaterkollektiv Les Copines ein Theaterstück entwickelt, in dem es um die **Selbstermächtigung von FLINTA*-Personen** geht. Da das Theaterstück wegen der Pandemie gerade nicht aufgeführt werden kann, wurde es in einen Film umgewandelt. In **Workshops** lernten die Mitglieder Copines, wie eine solche Verfilmung **umgesetzt** kann. Der Film wird auf verschiedenen Plattformen Mediatheken veröffentlicht und soll in Zukunft bei Veranstaltungen gezeigt werden. Die Workshops, um und Schnitt kennenzulernen, werden **ab Herbst** angeboten werden. Perspektivisch sollen **auch zukünftige Theaterstücke** des Kollektivs **als Filme** umgesetzt werden.



1000 Euro



Les Copines



online



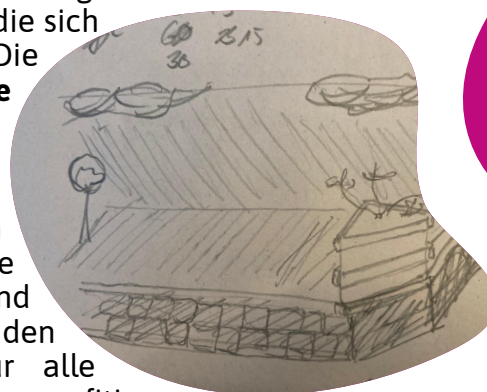
Mai bis August 2021



<https://copines.noblogs.org/>

Urban Garden Volkspark

Die Mitglieder der HALLIANZ Jugendjury engagieren sich auch in kleineren **Arbeitsgruppen**, die sich regelmäßig treffen und gemeinsam Projekte entwickeln. Eine davon ist die AG Volkspark, die sich in der **Gestaltung des Volkspark** einbringt. Die Jugendlichen setzen sich dafür ein, dass die **Räume nachhaltig gestaltet** werden und dass auch **Platz für junge Perspektiven** geschaffen wird. Mit ihrem Projekt wollen sie den Ort grüner und nachhaltiger gestalten. Sie haben deshalb begonnen, **Hochbeete** vor dem Volkspark anzulegen. Diese erfüllen gleich mehrere Zwecke: zum einen können Insekten hier Nahrung und Nistmöglichkeiten finden – darüber hinaus machen sie den Volkspark aber auch zu einem **Erholungsort** für alle Hallenser*innen, die gleichzeitig von den Nutzpflanzen profitieren und auch mehr über **Umwelt und Natur erfahren** können. Das Projekt soll 2022 fortgeführt und erweitert werden.



250 Euro



HALLIANZ Jugendjury



Giebichenstein



September bis Oktober 2021

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



#WIRSINDDASLAND
DEMOKRATIE. VIelfalt. WELTOFFENHEIT.
IN SACHSEN-ANHALT

hallesaale
HÄNDELSTADT



HALLIANZ
für Vielfalt

Fotoausstellung „Jinwar – das Dorf der freien Frauen“

Während des Krieges in Syrien wurde dort die Idee eines **ökologischen Dorfes** entwickelt, in dem Frauen gemeinschaftlich und selbstbestimmt leben können. Das Rojava Soli Bündnis Halle möchte diesen Ort vorstellen, der **von Frauen selbst aufgebaut**, gestaltet und belebt wird. Dazu wurde im Oktober eine **Fotoausstellung** organisiert, die Studierenden, Schüler*innen und interessierten Besucher*innen Jinwar nähergebracht hat. Die Ausstellung wurde im Lila Drachen in der Südlichen Innenstadt gezeigt und fand im Rahmen der **kritischen Einführungswoche** an der Universität Halle statt.



170 Euro



Rojava Soli Bündnis Halle



Südliche Innenstadt



Juli bis Oktober 2021



<https://www.facebook.com/rojavasolihalle>

Delegation for Peace - im Gespräch mit zwei Delegierten

Anfang Juni haben sich zwei Menschen aus Halle der Friedensdelegation **#delegation4peace** nach Südkurdistan angeschlossen, um sich mit dem Konflikt vor Ort auseinanderzusetzen. Sie waren damit Teil einer Delegation aus 14 Ländern, die unter anderem aus **Politiker*innen, Menschenrechtsaktivist*innen und Journalist*innen** bestand. Um ihre Erfahrungen mit einer interessierten Öffentlichkeit zu teilen, hat das Rojava Soli Bündnis Halle im Rahmen der Kritischen Einführungswoche an der Universität Halle eine **öffentliche Diskussion** organisiert, bei der die Teilnehmenden der Delegation mit den Gästen ins Gespräch kamen.



350 Euro



Rojava Soli Bündnis Halle



Innenstadt



Juli bis Oktober 2021



<https://www.facebook.com/rojavasolihalle>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



#WIRSINDDASLAND
DEMOKRATIE. VIelfalt. WELTOFFENHEIT.
IN SACHSEN-ANHALT

hallesaale
HÄNDELSTADT



HALLIANZ
für Vielfalt

Offene Matte als Begegnungsort

Der Verein Culture Academy setzt sich **gegen rechte Strukturen in der Kampfsportszene** ein. Dazu bieten sie regelmäßig eine „Open Mat“ („Offene Matte“) an, an der Menschen auch ohne eine Mitgliedschaft im Verein teilnehmen können. Diese offene Matte fungiert als Begegnungsraum, in der die Teilnehmenden **miteinander Kampfsport** (MMA, BJJ, Capoeira, Kickboxen) betreiben und sich untereinander **austauschen und helfen** können. Dazu gibt es ein Rahmenprogramm, in denen Werte einer **pluralistischen Gesellschaft** vermittelt werden, zum Beispiel Toleranz, Inklusion, Demokratieverständnis und eine Sensibilisierung für rechtsextreme Strukturen in und außerhalb des Kampfsportes. Mit den Fördermitteln wurden Trainingsutensilien angeschafft, die ein **sicheres Miteinander** gewährleisten.



400 Euro



Culture Academy e.V.



Nördliche Innenstadt



Oktober bis Dezember 2021



<https://kurzelinks.de/4m25>

Weihnachtsfeier für sozial benachteiligte Kinder

Ein Team aus 11 Schüler*innen der Berufsbildenden Schule V für Gesundheit, Körperpflege und Sozialpädagogik in Halle haben eine **Weihnachtsfeier für sozial benachteiligte Kinder** geplant und durchgeführt. Dafür schrieben sie mehrere soziale Einrichtungen an und luden insgesamt 12 Kinder ein. Die Kinder durften einen **Wunschzettel** abgeben, der ihnen dann von den Schüler*innen erfüllt wurde. Sie wünschten sich zum Beispiel Spielzeug, einen Basketball, aber auch Bücher und CDs. Außerdem gab es bei der Weihnachtsfeier gemeinsame Verpflegung und **Spiel- und Bastelangebote** für die Kinder. In einer **entspannten und friedvollen Atmosphäre** konnten die Schüler*innen so ein **Zeichen für Toleranz und Weltoffenheit** setzen und soziale Teilhabe ermöglichen.



290 Euro



BbS V Halle



Innenstadt



Juni bis Dezember 2021

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



#WIRSINDDASLAND
DEMOKRATIE. VIelfalt. WELTOFFENHEIT.
IN SACHSEN-ANHALT

hallesaale
HÄNDELSTADT



HALLIANZ
für Vielfalt

Theaterworkshop: Arbeiten mit eigenen Geschichten

Das Theaterkollektiv „Les Copines“ setzt sich aktiv gegen die Diskriminierung von **Frauen, Lesben, Nichtbinär- und Transpersonen** ein. Um im nächsten Jahr ein neues Theaterstück zu entwickeln, haben sie einen Workshop mit einer **Theaterpädagogin** durchgeführt, die den Prozess anleiten wird. Die Mitglieder des Kollektivs wollen **aus ihren eigenen Erfahrungen heraus ein Stück** kreieren und konnten mit dem Workshop die Reflexion darüber beginnen. Mithilfe von **Improtheater und der eigenen Biografie** entwickelten sie einen Ansatz, um im nächsten Jahr durch Theater auf die Unterdrückung von Frauen, Lesben, intersexuellen, nichtbinären und Transpersonen **aufmerksam zu machen**.



554 Euro



Les Copines



Ganz Halle



Dezember 2021



<https://copines.noblogs.org/>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



#WIRSINDDASLAND
DEMOKRATIE. VIelfALT. WELTOFFENHEIT.
IN SACHSEN-ANHALT

hallesaale
HÄNDELSTADT



HALLIANZ
für Vielfalt

Halli Galli: Für einen besseren Skatepark am Galgenberg

Der Skatepark am Galgenberg befand sich in einem schlechten Zustand. Durch den Austausch von Obstacles, der Verbesserung der Minirampe und des Bodenbelags sollte er **wieder sicherer** werden. Gemeinsam mit vielen Ehrenamtlichen und Rollsportler*innen vor Ort konnte dieses Ziel erreicht werden. Dadurch kann die im Skatepark **gelebte Diversität** mit neuen Angeboten und Skater*innen Vorbild sein für Toleranz und Weltoffenheit. Des Weiteren schafft der verbesserte Skatepark unmittelbar **Freizeitmöglichkeiten** für alle Interessierten. Ebenso haben junge Menschen aus erster Hand die Erfahrung gemacht, dass sie die Stadt **aktiv mitgestalten und verbessern** können. Daher bot das Projekt auch Perspektiven für die **persönliche Weiterentwicklung** junger Menschen.



1.500 Euro



congrav new sports e.V.



Galgenberg



März bis Juni 2021



<https://congrav.net/>

Verbündet handeln mit Trans* Personen

Der Zusammenschluss verschiedener Personen und Initiativen „FLEKS“ setzt sich im Rahmen dieses Projektes bewusst mit **Geschlechtsidentitäten und Diskriminierungsformen** auseinander. Da oftmals Wissenslücken zum gegenseitigen Umgang bestehen, sollte hier **für achtsames Handeln sensibilisiert** werden. In einem Tages-Workshop mit Rene Rain Hornstein wurde das eigene Verhalten reflektiert, wurden **Machtstrukturen hinterfragt** und gemeinsam **Handlungsmöglichkeiten** entwickelt. Mit den weiter entwickelten Kompetenzen kann sich FLEKS bewusster **gegen Diskriminierung stellen** und die Zivilgesellschaft Halles stärken. Des Weiteren können die neu erworbenen Fähigkeiten weitergegeben und ausgetauscht werden.



1.500 Euro



Gruppe Feministisch. Leben. Kämpfen.
Streiken. (FLEKS)



Halle



März bis Juli 2021

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



#WIRSINDDASLAND
DEMOKRATIE. VIelfalt. WELTOFFENHEIT.
IN SACHSEN-ANHALT

hallesaale
HÄNDELSTADT



HALLIANZ
für Vielfalt

Teambuilding des Vereins „Freunde Baschkortostans“

Da der mehrwöchige Jugendaustausch „Banja“ nun zum zweiten Mal aufgrund der Pandemiesituation abgesagt werden musste, bietet der Verein „Freunde Baschkortostans“ **alternative Jugendprojekte** an. Hierzu gehörte vom 09. bis zum 13. September 2021 eine **mehrtägige Radtour** entlang der Elbe und der Altmark Sachsen-Anhalts. Stationen waren Tangermünde, Stendal, Havelberg und Wittenberge inklusive eines entsprechenden **Kulturprogramms**. Teilnehmen konnten alle Interessierten für einen geringen Aufpreis. Dadurch konnten die Ehrenamtlichen des Vereins **neue Kräfte sammeln** und neue Projekte entwerfen. Des Weiteren förderte die Fahrradtour **ehrenamtliches Engagement, gesellschaftlichen Austausch und Vielfalt**.



600 Euro



Freunde Baschkortostans e.V.



Sachsen-Anhalt



April bis Oktober 2021



<https://freundebaschkortostans.de>

Schweißworkshop des Theaterkollektives „Les Copines“

Im April konnte das Kollektiv „Les Copines“ zusammen mit einem **professionellen Schweißer** eigene Ideen realisieren, unter anderem von Bühnenelementen und Scheinwerferstativen. Dadurch wurde sichergestellt, dass das Kollektiv auch in Zukunft und langfristig **feministisches Theater** gestalten, sowie neue Projekte realisieren kann. Des Weiteren sollen die erlernten Fähigkeiten weitergegeben werden. Durch das Projekt wird die **gesellschaftliche Gleichstellung der Geschlechter** weiter gefördert.



1.500 Euro



Les Copines



Halle



April 2021



<https://copines.noblogs.org/>

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



Fashion Revolution Week Halle 2021

Um auf die **Misstände in der Textilindustrie** aufmerksam zu machen, wurde nach dem Einsturz von Textilindustriengebäuden 2013 die jährlich stattfindende Fashion Revolution Week ins Leben gerufen. Dieses Jahr wurde sie entsprechend der Pandemiesituation als Hybridveranstaltung geplant. So konnten in Zusammenarbeit mit zahlreichen (lokalen) Akteur*innen und Kooperationspartner*innen **diverse Informations- und Mitmachstände, sowie Upcycling-Workshops** entwickelt und angeboten werden. Alle Interessierten waren zu **Gesprächen und Diskussionen** herzlich eingeladen. Im Fokus standen dabei auch mögliche Lösungsansätze, zum Beispiel wie in Zukunft transparente Lieferketten zusammen mit der Einhaltung der Menschenrechte und dadurch eine faire Produktion ermöglicht werden können. Dementsprechend konnte bei vielen Besucher*innen **ein Bewusstsein für das Thema** geschaffen, sowie vielfältige Anknüpfungspunkte für eine **nachhaltige Zukunft** initiiert werden.



615 Euro



Initiative Fashion Revolution Halle



Halle & online



April 2021



<https://www.facebook.com/FashionRevolutionLeipzigHalle>

Man sieht sich! Am Weltkindertag

Seit 2019 steht neben dem Spielplatz an der Querfurter Straße **ein umgebauter Bauwagen**. Unter der Woche dient er als **Treffpunkt für Jung und Alt**. Durch die entspanntere Lage im Sommer 2021 konnte zum Weltkindertag um 15 Uhr eine Veranstaltung mit buntem Rahmenprogramm durchgeführt werden. Das Puppenspiel „Meine Frau, die Isebill“ zog dabei alle Generationen in seinen Bann und bot den Kindern die Möglichkeit, sich mit **einzubringen**. Danach fanden an verschiedenen Stationen **Bewegungs- und Geschicklichkeitsspiele** im olympischen Format statt. Abgerundet wurde das Programm mit der **Eröffnung des Bauspielplatzes** sowie Eis zur Abkühlung. Rund 60 Personen aus jeder Generation nahmen an der Veranstaltung in der Silberhöhe teil.



879 Euro



Ev. Stadtmission Halle e.V.



Silberhöhe



Mai bis Juni 2021



<https://www.stadtmission-halle.de/>

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms





HALLIANZ
für Vielfalt

Projekt YOUTOPIA Halle für das Feminismen Festival

Das Feminismen-Festival in der Alten Stadtgärtnerei fand vom 23. bis zum 25. Juli aufgrund der Pandemie im **Hybrid-Format** statt. Veranstaltungen zu Themenbereichen wie feministischer Kunst, Theorie und Kritik luden zu gemeinsamem Austausch und Vernetzen ein. Abgerundet wurde das jährlich stattfindende Festival am Samstagabend mit einem Live-Konzert und DJ-Slot. Der im Folgeprojekt YOUTOPIA entwickelte **Rapsong YOUTOPIA**, welcher der Stadt Halle und dem Festival-Folgeprojekt gewidmet ist, konnte erstmals **live vor Publikum** performt werden. Beispielhaft seien die Workshops „Warum wir Feminismen brauchen – Argumente für eine geschlechtergerechte und vielfältige Gesellschaft“ sowie der Vortrag „Antifeminismus von Rechts – Akteurinnen und Themen“ benannt. Die diversen Ausstellungsangebote und Musikeinlagen gaben **hoffnungsvolle Lichtblicke** hin zu einer Normalisierung des alltäglichen Lebens in diesen Krisenzeiten.



1.500 Euro



Feminismen e.V.



Landrain & online



Mai bis September 2021



<https://www.feminismen.de/>

Einweihung des Wandgemälde der Freunde Baschkortostans

Zum Zeichen der **Städtefreundschaft zwischen Halle und Ufa** wurde ein Wandbild bei der Ufaer Straße Ecke Kattowitzer Straße in der Südstadt angefertigt. Es ist 10mx16m groß und wurde von den Künstler*innen der FreiraumGalerie – Kollektiv für Raumgestaltung – umgesetzt. Anfang August fand die **Einweihungsfeier** statt. Dabei stand der Bürgerdialog im Fokus. Ein kulturelles Programm aus baschkirischem Gesang und Tanz, Bogenschießen, einer Hüpfburg und kulinarischen Spezialitäten brachte Jung und Alt, Anwohner*innen und Interessierte, zusammen. Dadurch soll die **Kultur Baschkortostans** und das Interesse für den **städtepartnerschaftlichen Gedanken** gefördert werden. Die aktive Interaktion sowie der gemeinsame Austausch fördern dabei **Toleranz und das Miteinander**.



1.500 Euro



Freunde Baschkortostans e.V.



Südstadt



Mai bis August 2021



<https://freundebaschkortostans.de>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



#WIRSINDDASLAND
DEMOKRATIE. VIelfalt. WELTOFFENHEIT.
IN SACHSEN-ANHALT

hallesaale
HÄNDELSTADT



HALLIANZ
für Vielfalt

Integration durch Musik

In dem Projekt begegnen sich Kinder und Jugendliche **mit und ohne Migrationshintergrund** durch Musik und Tanz. Neben Gitarren- und Klavierunterricht gibt es auch **Tanzveranstaltungen** und eine **monatliche Musikparty**. Der Unterricht findet jeden Samstag und Sonntag in der Neustädter Passage statt. Er ist für alle Teilnehmenden Jugendlichen **kostenlos**. Durch die niedrigschwelligen Aktivitäten soll die Integration der Kinder und Jugendlichen erleichtert werden. Der Verein Hoffe Saale e.V. hat etwa 45 Mitglieder aus verschiedenen Ländern, die **kulturelle Begegnungsprojekte** mit Musik, Tanz und Malerei organisieren.



1.000 Euro



Hoffe Saale e.V.



Halle-Neustadt



Juni bis Dezember 2021

Tafel der Demokratie

Am **1. Oktober 2021** setzten Geflüchtete und Migrant*innen in Form einer weißen Tafel ein Zeichen der Wertschätzung für ihr Leben in diesem Land und luden Menschen der Stadt **zum Austausch mehreren Themen-tischen** ein. Nach der erfolgreichen Durchführung der Tafel der Demokratie durch den Migrantenorganisationen (VeMo e.V.) soll die Tafel **in Quartieren fortgeführt** werden. Die Veranstaltung wird Ehrenamtler*innen, überwiegend mit migrantischen vorbereitet und durch-geführt. Sie wird **in Bild und Ton** sodass weitere Veranstaltungen der Tafel der die ab dem kommenden Jahr dezentral auch in den Quartieren der Stadt Halle (Saale) stattfinden sollen, auf Diskussionen und Ergebnissen der Tafel der Demokratie 2020 aufbauen können.



1.850 Euro



VeMo e.V.



Halle



Juli bis Oktober 2021

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



#WIRSINDDASLAND
DEMOKRATIE. VIelfalt. WELTOFFENHEIT.
IN SACHSEN-ANHALT

hallesaale
HÄNDELSTADT



HALLIANZ
für Vielfalt

EmpowHER - Festival zur Stärkung der Frauen

Das EmpowHER-Festival sollte einen Raum schaffen, in dem Frauen sich aus unterschiedlichen **Zusammenhängen**, mit vielfältigen gesellschaftlichen **Positionierungen** und **diversen Biografien** treffen und zu verschiedenen Themen austauschen können. Dabei wurde das **gegenseitige Kennenlernen** erleichtert, Unterschiede und Gemeinsamkeiten festgestellt werden und auf dieser Grundlage Ideen für **ein gutes und stärkendes Miteinander** in Halle entwickelt. Ziel ist es, ein Netzwerk von Frauen mit unterschiedlichen Hintergründen zu starten, sich gegenseitig zu stärken und **voneinander zu lernen**. Initiiert wurde das Projekt von Freiwilligen des Friedenskreises sowie dem Projekt CarlMa (Malteser Hilfsdienst) und Salam Sachsen-Anhalt e.V.



1.200 Euro



Friedenskreis Halle e.V.



Nördliche Innenstadt



August bis September 2021



<https://www.friedenskreis-halle.de/>

Hallesche Mauritiustage

In der halleschen Moritzkirche werden Fotos von Figuren des Heiligen Mauritius im Magdeburger Dom ausgestellt, fotografiert von dem Magdeburger Domführer und Freizeitfotografen Gotthard Demmel. Verschiedene **Begleitveranstaltungen** beleuchten zum einen die Person des **Heiligen Mauritius** in seiner historischen, theologischen und kunsthistorischen Dimension. Es soll dabei aber auch ein Bogen in die Gegenwart gespannt werden. Ein **Debattenabend** widmete sich in einem einstündigen Streitgespräch der Debatte um das Wort „Mohr“. Eine weitere Abendveranstaltung nahm in Interviews **Rassismus, Alltagsrassismus und die Bedeutung von Sprache und Worten** in den Fokus. Darüber hinaus gab es einen Filmabend in Kooperation mit dem Puschokino, der sich mit den Themen **Sklaverei, Aufarbeitung der Kolonialisierung und rassismuskritischem Denken** auseinandersetzte.



1.500 Euro



Katholische Akademie des Bistums Magdeburg



Innenstadt



August bis September 2021

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



#WIRSINDDASLAND
DEMOKRATIE. VIelfalt. WELTOFFENHEIT.
IN SACHSEN-ANHALT

hallesaale
HÄNDELSTADT



HALLIANZ
für Vielfalt

Ausstellung „Wege in die Zukunft - nachHALtig“

Im Rahmen der **Nachhaltigkeitswochen** in Halle bot die Wohnunion in Kooperation mit Initiativen, Verbänden und Aktionsgruppen vom 01. bis zum 28. September eine **interaktive Wanderausstellung** im Volkspark an. Diese wurde von der regionalen Netzstelle für Nachhaltigkeitsstrategien entwickelt und beinhaltet sechs begehbare interaktive Schautafeln rund um die Themen **Ernährung, Kleidung, Mobilität, Wohnen, Konsum und ökologischer Fußabdruck**. Zusätzlich wurden jeweils zu spezifischen Themen Veranstaltungsformate angeboten, beispielweise im Rahmen von **Schulveranstaltungen, Themenabenden oder Dialogrunden**. Hierbei stand auch die Verzahnung der großen Themen **Nachhaltigkeit und sozialer (Un-)Gerechtigkeit** im Fokus. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf interaktiver Bildung und Dialogförderung. Die Teilnehmer*innen sollten ermuntert werden, **die Gesellschaft aktiv mit zu gestalten** und sich ihrer Verantwortung bewusst zu werden.



1.500 Euro



Wohnunion e.V.



Giebichenstein



September 2021



<http://wohnunion-halle.de/>

ROUTINES 2021

Das Projekt ROUTINES setzte sich mit der **Bedeutung von Alltäglichkeit** auseinander. Die Werke zu wiederkehrenden Handlungen und Routinen wurden in **Kiosken und Spätverkäufen** aufgestellt. Es sollte unter anderem darauf aufmerksam gemacht werden, dass Routinen auch eine Frage des Wohlstands sind. Kunst wird damit bewusst von ihrem Sockel geholt. Die Standorte ermöglichten einen **niedrigschwelligen Umgang** mit dem Thema. Der Kiosk wurde zur Galerie, stiftete zum Nachdenken an und fördert **kritisches Denken**. Dabei brach das Projekt mit Konventionen und Routinen. Die Ausstellung war in mehreren „Spätis“ frei zugänglich. Umrahmt wurde die Ausstellung von einer künstlerischen Live-Performance und einer Abschlussveranstaltung.



1.397 Euro



Wuest e.V.



Halle



September 2021



<https://wuestwuest.de/routines.html>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



#WIRSINDDASLAND
DEMOKRATIE. VIelfalt. WELTOFFENHEIT.
IN SACHSEN-ANHALT

hallesaale
HÄNDELSTADT



HALLIANZ
für Vielfalt

Beauty in Diversity

Die **transmediale Künstlerin** Sarita Dey arbeitete im September und Oktober an einem Antirassismusprojekt in Halle. Im Rahmen ihrer künstlerischen **Auseinandersetzung mit eigenen Rassismuserfahrungen und Familiengeschichte**, in der auch **ost-westdeutsche Geschichte** und Geschichten von **Migration** eine Rolle spielten, entwickelte sie partizipative Ansätze, die einen Dialog rund um das Thema „**Beauty in diversity**“ (**Schönheit in Vielfalt**) in Halle fördern sollten. Hierzu zeigte sie am Tag der Deutschen Einheit 2021 erstmals Arbeiten aus ihrer Auseinandersetzung mit diesen Themen. Ihr **Arbeitskomplex „Studio familiaris“** setzte sich dabei mit verschiedenen Medien wie Collagen, Poesie und Mixed Media auseinander. Dabei gab es auch die Möglichkeit, mit anderen Interessierten und der Künstlerin selbst in einen **Dialog** zu treten und gemeinsam zu diskutieren. Die Ergebnisse dieser Begegnungen werden in Zukunft **künstlerisch weiterverarbeitet**.



1.250 Euro



Freischaffende Künstlerin



Ganz Halle



September bis Oktober 2021



<https://www.saritadey.com/>

Kiezgeflüster

Der Congrav e.V. hat im Halleschen Medizinerviertel **einen neuen Treffpunkt für alle** geplant und errichtet. Die Gestaltung eines solchen öffentlich zugänglichen Ortes führt dazu, dass unterschiedlichste Menschen aufeinandertreffen und möglicherweise sogar gemeinsam in einen Dialog treten. Somit bietet der Begegnungsort eine **niedrigschwellige Möglichkeit**, ins Gespräch zu kommen. In Halle fehlt es generell und explizit im Medizinerviertel an offenen Aufenthaltsorten. Begegnungen unterstützen Toleranz gegenüber bisher Unbekanntem und fördern dadurch **den Abbau von Diskriminierung**. Ein gemeinsamer Ausbau mit Ehrenamtlichen dabei für eine tiefere Identifikation mit dem Projekt und dem Viertel. Darüber hinaus kann das Engagement wiederum die Selbstwirksamkeit der Helfer*innen sichtbar werden lassen und dabei helfen, ein allgemeines Verständnis für gesellschaftliche Beteiligung entstehen zu lassen und bisher unentdeckte Potentiale aufzuzeigen.



1.500 Euro



Congrav new sports e.V.



Medizinerviertel



Oktober bis Dezember 2021



<https://congrav.net/>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



#WIRSINDDASLAND
DEMOKRATIE. VIelfalt. weltoffenheit.
IN SACHSEN-ANHALT

hallesaale
HÄNDELSTADT



HALLIANZ
für Vielfalt

TAKDIR - die Anerkennung. Eine Performance

Die **Anwohner*innen-Initiative Adam-Kuckhoff-Straße** fand sich im Herbst 2017 zusammen, um sich gegen das Identitäre Zentrum in der Straße zu engagieren. Seitdem setzen sie sich **gegen Rassismus und Diskriminierung und für eine weltoffene Gesellschaft** ein. Mit der Performance „TAKDIR“ setzten sie ein Zeichen zum zweiten Jahrestag des Halle-Anschlags. In dieser partizipativen Performance brachte die Stuttgarter Künstlerin und Aktivistin **Ülkü Süngün** interessierten Teilnehmenden die korrekte Aussprache der Namen der zehn Mordopfer des NSU bei. Nach einem Lauttraining wurden die Namen zunächst von ihr vorgesprochen, individuell korrigiert und eingeübt und gemeinsam mit den Teilnehmenden laut vorgetragen. Im **wachsenden Chor** der Teilnehmenden klangen in diesem Sprechen der zehn Namen, Erinnerung und Anerkennung nach, es entstand ein temporär gemeinschaftsstiftender Moment des Gedenkens an Enver Şimşek, Abdurrahim Özüdoğru, Süleyman Taşköprü, Habil Kılıç, Mehmet Turgut, İsmail Yaşar, Theodoros Boulgarides, Mehmet Kubaşık, Halit Yozgat und Michèle Kiesewetter. Die Performance fand öffentlich statt und erreichte so auch **ein Publikum „im Vorübergehen“**.



800 Euro



Initiative



Nördliche Innenstadt



Oktober 2021



<http://aksanwohnerinneninitiative.blogspot.de/>

Aktionstage Gefängnis Halle

Unter dem Motto „**Was macht uns wirklich sicher? Perspektiven auf Gewalt, Strafe und Gefängnis**“ fanden im Oktober die Aktionstage Gefängnis in Halle statt. Dabei wurde eine Ausstellung gezeigt, die sich mit Gefängnissen in Halle künstlerisch auseinandersetzt. Außerdem wurde mit der App Actionbound **ein virtueller Stadtrundgang** erarbeitet, der verschiedene, auch ehemalige Gefängnisse in Halle thematisiert, historisches Wissen weitergibt und dabei die Relevanz für heute herausstellt. Hier werden auch insbesondere **alternative Ansätze und deren Chancen und Probleme** thematisiert. Die virtuelle Tour ist langfristig für Interessierte verfügbar. Zum Abschluss der Aktionstage fand eine **Podiumsdiskussion** statt, bei der auch bisher unterrepräsentierte Positionen dargestellt werden. Nach der Veranstaltung, die **live gestreamt** wurde, konnten sich die Teilnehmenden noch miteinander austauschen.



1.200 Euro



Initiative



Nördliche Innenstadt & online



Oktober bis Dezember 2021

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms





HALLIANZ
für Vielfalt

Oral History: Jüdische Gemeinden in Sachsen-Anhalt

Die heutigen jüdischen Gemeinden ins Sachsen-Anhalt (in Halle, Magdeburg und Dessau) existieren fast ausschließlich auf der Grundlage der **Einwanderung aus der ehemaligen Sowjetunion** zwischen 1990 und den frühen 2000er Jahren. Dieses Projekt zielt darauf ab, in Halle **umfangreiche Interviews mit Mitgliedern der Jüdischen Gemeinde** und mit Nichtmitgliedern (etwa Studierenden der Martin-Luther-Universität) zu führen, um den Reichtum der jüdischen Traditionen der ersten und der zweiten Einwanderergeneration **zu bewahren**. Ziel dieses Projektes ist es nicht, ein komplettes Archiv mit Interviews aller Gemeindemitglieder zu erstellen, sondern eine Grundlage für weitere Aktivitäten zu legen. Die Interviews werden aufbereitet, wenn nötig vom Russischen übersetzt, und anonymisiert zu **Bildungs- und Verständniszwecken** eingesetzt. In der ersten Projektphase, der Aufnahme der Interviews, wird ein Informationsreservoir geschaffen, das in der späteren Phase ehrenamtlich, insbesondere unter Einbeziehung von Jugend- bzw. Schulgruppen, aufbereitet und ausgewertet wird.



1.500 Euro



Leopold Zunz e.V.



Ganz Halle



Oktober bis Dezember 2021



<https://kurzelinks.de/kqj4>

Schreibwerkstatt des Transit-Magazins

Das Transit-Magazin veröffentlicht Texte, in denen sich die Autor*innen mit dem **Geschehen in Halle** befassen. Mit dem Schwerpunkten Stadtpolitik, Feminismus, Aktivismus bringen sie in ehrenamtlicher, unbezahlter Arbeit, unterschiedliche Perspektiven zusammen und **begleiten Debatten über das Zeitgeschehen**. Um auch Perspektiven jenseits bisheriger dominanter Standpunkte abzubilden, führten sie im November und Dezember eine **Schreibwerkstatt** durch. In drei aufeinander aufbauenden Terminen vermitteln die Trainer*innen grundlegende Techniken und regen die Teilnehmenden zum Schreiben an. Die so entstandenen Texte wurden anschließend auf der Website des Transit-Magazins **veröffentlicht**.



1.300 Euro



Transit-Magazin



Nördliche Innenstadt



Oktober bis Dezember 2021



<http://transit-magazin.de/>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



#WIRSINDDASLAND
DEMOKRATIE. VIelfalt. WELTOFFENHEIT.
IN SACHSEN-ANHALT

hallesaale
HÄNDELSTADT



HALLIANZ
für Vielfalt

„Bei uns ist nur der Acker braun“

Die Sterngartenodyssee ist eine Kooperation von **ökologisch wirtschaftenden Betrieben und selbstverwalteten Abnehmergruppen** in Halle, Leipzig, Berlin und Potsdam. Die Gruppen beziehen Lebensmittel von den Höfen und gleichen das ihrerseits mit finanziellen Beiträgen und Teilnahme bei der praktischen Arbeit aus. In Halle beziehen ca. **800 Personen** Gemüse, Obst und Saft. Die Initiative SGO gegen Rechts entstand im September 2020 als Reaktion auf die Verschwörungsmymen rund um das Coronavirus und auf die Teilnahme einer Person mit leitender Rolle in der SGO bei der Querdenken-Demo in Berlin. Die Mitglieder haben deshalb Ende 2021 eine zweitägige Klausur durchgeführt, um ein **gemeinsames Leitbild zu entwickeln** und ein **Zeichen gegen Verschwörungsideologien und Rechtsextremismus** bzw. rechte Strukturen innerhalb der Initiative zu setzen. Um diesen Prozess langfristig und nachhaltig zu gestalten, wurde dafür eine externe Begleitung eingeladen.



1.000 Euro



Sterngartenodyssee gegen Rechts



Ganz Halle



November bis Dezember 2021



www.sterngartenodyssee.de

Gemeinsam stark für Vielfalt und Demokratie

Die **Wanderausstellung** „Gemeinsam stark für Vielfalt und Demokratie“ zeigt Menschen, die sich in Halle für mehr Demokratie, Vielfalt und Weltoffenheit einsetzen. Neben den bereits bestehenden 17 Porträt-Aufnahmen wurden weitere engagierte Bürger*innen und Vertreter*innen von Initiativen, Vereinen und Institutionen von **einem professionellen Fotografen** abgelichtet. 2022 wird die Ausstellung **an verschiedenen Orten in Halle** zu sehen sein, darunter unter anderem das Rathaus Halle, die Volkshochschule Halle, die Stadtbibliothek Halle, das Elisabeth-Krankenhaus, das Uniklinikum Halle sowie einige Schulen. Die Ausstellung verbleibt jeweils ein bis zwei Monate am jeweiligen Ort und ist mit einem Begleitprogramm verbunden. Damit sollen Menschen angeregt werden, sich mit der HALLIANZ für Vielfalt in Verbindung zu setzen und **sich selbst zu engagieren**, zum Beispiel mit einem Projektantrag bei der HALLIANZ oder bei dem alljährlichen HALLIANZ Spendenlauf.



1.500 Euro



Freiwilligen-Agentur Halle



Ganz Halle



Dezember 2021



<https://kurzelinks.de/g896>

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms





HALLIANZ
für Vielfalt

AG Demo

Halle gegen Rechts - Bündnis für Zivilcourage ist ein **überparteiliches Bündnis** aus engagierten Einzelpersonen und Organisationen. Innerhalb des Bündnisses gibt es verschiedene Arbeitsgruppen, darunter die **AG Demo**. Die Mitglieder bereiten **Demonstrationen und andere Veranstaltungen** vor und organisieren **Materialien**, die dafür benötigt werden. So führten sie zum Beispiel am 3. Oktober eine Gegendemonstration gegen die geplanten Proteste der Extremen Rechten durch und beteiligten sich an Gedenkveranstaltungen an den rechtsterroristischen Anschlag vom 9. Oktober. Der Aktions-Fonds unterstützt die AG Demo mit Fördermitteln und hilft somit dabei, **rechtsextremistische und menschenfeindliche Einstellungen** in Halle **nicht unwidersprochen** zu lassen.



250 Euro



Halle gegen Rechts - Bündnis für Zivilcourage



Halle



ganzjährig



<https://www.halle-gegen-rechts.de/>

Fortbildung für Jugendliche zu politischen Aktionen

Durch die gegebenen Umstände von Kontaktbeschränkungen bis „Homeschooling“ sind vor allem auch junge Leute in ihren **politischen Ausdrucksmöglichkeiten**, aber auch in **Weiterbildungsmöglichkeiten** stark eingeschränkt. Besonders die kulturelle Bildung als politische Bildung kann helfen, junge Menschen zu aktivieren, die sonst wenig am gesellschaftlichen Leben teilnehmen, da sie an die Lebenswelt der Jugendlichen anknüpfen kann. Deshalb hat der Friedenskreis **zwei Workshops für Jugendliche** zwischen 14 und 25 Jahren vorbereitet. Dabei lernten die Teilnehmenden verschiedene Möglichkeiten kennen, sich politisch auszudrücken und dies gemeinsam umzusetzen. Der erste Workshop über **politische Aktionskunst** wurde von dem PENG! Kollektiv durchgeführt. Im zweiten Workshop erfuhren die Teilnehmenden, wie sie einen **Podcast gestalten** können.



250 Euro



Friedenskreis e.V.



online



März 2021



<https://www.friedenskreis-halle.de>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



#WIRSINDDASLAND
DEMOKRATIE. VIelfALT. WELTOFFENHEIT.
IN SACHSEN-ANHALT

hallesaale
HÄNDELSTADT



HALLIANZ
für Vielfalt

trans* day of visibility

Der trans* day of visibility **am 31. März** ist seit Jahren ein Tag, an dem trans* Personen und ihre Geschichten, Probleme und Forderungen sichtbar gemacht werden. Dieses Jahr haben sich ca 20 trans* Personen zusammengefunden um eine **Kundgebung** in Halle zu organisieren. Am 31. März fand eine Kundgebung mit **verschiedenen Redebeiträgen und Musik** am Steintor statt. Um die Vielfalt an Stimmen hörbar zu machen, wurden kurze Videos und Audios von trans* Personen gesammelt, die keine Rede halten oder anonym bleiben wollten. Am Abend gab es eine **Diskussionsrunde** zu verschiedenen trans* Perspektiven online. Um die Kundgebung möglichst barrierefrei zu gestalten, gab es eine Simultanübersetzung in **Gebärdensprache**. Außerdem gab es einen **Live-Auftritt** von FaulenzA, einer trans* Musikerin.



100 Euro



Ehrenamtliche Initiative



Innenstadt & online



März 2021

Umbau des KiezDöner in das Frühstückscafé TEKIEZ

Der **KiezDöner** in der nördlichen Innenstadt war eines der Ziele des rechtsextremistischen Anschlags des 9. Oktober 2019. Um die **Überlebenden des Anschlags zu unterstützen**, hat sich deshalb die Soligruppe KiezDöner gegründet, die durch verschiedene Aktionen Solidarität mit den Opfern und Betroffenen zeigt. 2021 wird der KiezDöner in das türkische Frühstückscafé TEKIEZ umgebaut. Mit den Fördermitteln des Aktions-Fonds konnten die **Baumaßnahmen unterstützt werden**. Außerdem wurde eine Postkarte gedruckt, die für den Umbau wirbt und zu Spenden aufruft. Außerdem vergab die Initiative T-Shirts, deren Erlös weitere Maßnahmen für das TEKIEZ fördern soll.



580,24 Euro



Soligruppe KiezDöner



Nördliche Innenstadt



Juli bis November 2021



<https://www.facebook.com/KiezDoenerLuWu/>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



#WIRSINDDASLAND
DEMOKRATIE. VIelfalt. WELTOFFENHEIT.
IN SACHSEN-ANHALT

hallesaale
HÄNDELSTADT



HALLIANZ
für Vielfalt

Demokratie erhalten - wählen gehen

Omas gegen Rechts ist eine **zivilgesellschaftliche Initiative**, die sich in den politischen Diskurs einmischen will. Die Aktiven setzen sich **gegen Rassismus, Antisemitismus, Frauenfeindlichkeit und Faschismus** ein und machen sich stark für Gleichberechtigung und Demokratie. Dazu führen sie regelmäßig **Protest- und Informationsaktionen** durch, um auf diese Themen aufmerksam zu machen. Am 18. September organisierten deshalb sie kurz vor der **Bundestagswahl 2021** eine Veranstaltung auf dem Marktplatz, um zur Wahl demokratischer Parteien aufzurufen. Mit den Fördermitteln wurden Werbematerialien, zum Beispiel Postkarten, Banner und Rucksäcke mit einem Aufdruck der Initiative, erworben, die auch bei zukünftigen Veranstaltungen genutzt werden können.



232,91 Euro



Omas gegen Rechts



Innenstadt



September 2021



<https://www.omasgegenrechtshalle.de>

Ausstellung: „Schwarz ist der Ozean“

Die Ausstellung „Schwarz ist der Ozean“ schlug einen weiten Bogen von den aktuellen Flucht-Bewegungen bis zur Geschichte Europas und Afrikas der letzten 500 Jahre. Themen wie **Flucht und Migration** sind eng verknüpft mit Kolonialismus und Sklavenhandel und die Beschäftigung damit öffnet den Blick auf gewaltvolle Strukturen, die noch heute unseren Alltag prägen. Mit **informativen Texten und Bildern** des Künstlers William Adjété Wilson trug die Ausstellung dazu bei, Auseinandersetzungen anzustoßen. Sie konnte im September und Oktober im Mehrgenerationenhaus „Pustebume“ in Halle-Neustadt besucht werden. Eine Vernissage am 6. September mit **Eröffnungsvortrag und Livemusik** eröffnete die Ausstellung.



510 Euro



Seebrücke Halle



Halle-Neustadt



September bis Oktober 2021



<https://kurzelinks.de/adh9>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



#WIRSINDDASLAND
DEMOKRATIE. VIelfalt. WELTOFFENHEIT.
IN SACHSEN-ANHALT

hallesaale
HÄNDELSTADT



HALLIANZ
für Vielfalt

Broschüre „Stolpersteine in Halle an der Saale“

Das Projekt **STOLPERSTEINE** von Gunter Demmig erinnert an Menschen, die in der Zeit des Nationalsozialismus in staatlichem Auftrag entrechtet, vertrieben und ermordet wurden - Juden, Sinti und Roma, Zeugen Jehovas, politisch Andersdenkende, Homosexuelle, geistig und körperlich Behinderte, Kranke, Alte und Kinder, Frauen und Männer. In Halle liegen **ca. 260 Stolpersteine**, die meisten von ihnen erinnern an ermordete Juden und Jüdinnen. Der Verein Zeit-Geschichte(n) e.V. hat eine **Broschüre** konzipiert, die nicht nur an die Ermordeten des Nationalsozialismus erinnert, sondern auch **Verständnis und Wissen für das viele Jahrhunderte andauernde Wirken von Juden** in unserer Stadt vermittelt. Dass jüdische Menschen auch historisch ganz selbstverständlich zu unserer Region gehören, wird durch die lebensgeschichtliche und meist bebilderte Darstellung in der Broschüre verdeutlicht. Der Broschüre gelingt es in besonderem Maße Menschen für **Antisemitismus zu sensibilisieren** und **Toleranz, Mitgefühl und Verständnis** zu wecken.



4.000 Euro



Zeit-Geschichte(n) e.V. - Verein für erlebte Geschichte



Juli bis Dezember 2021



<http://zeit-geschichten.net>

Buchprojekt über den Halle-Prozess

Eine freie Redaktionsgruppe setzte sich in diesem Jahr im Rahmen eines **Buchprojektes** mit dem rechtsterroristischen Anschlag in Halle, dem anschließenden Prozess und den Folgen für Betroffene und die gesamte Gesellschaft auseinander. Als Ergebnis entstand ein Buch, das im Leipziger Verlag Spector Books erscheint. Darin werden **verschiedene Aspekte des Prozesses** genauer untersucht und **gesamtgesellschaftliche Kontexte** beleuchtet. Außerdem kommen Betroffene mit ihren **Perspektiven und Forderungen** zu Wort. Auch Aktivist*innen aus Halle, Erlangen und Hanau sowie Wissenschaftler*innen und Künstler*innen haben Beiträge zu dem Buch beigelegt. Das Buch soll dabei unterstützen, sich mit Antisemitismus, Rassismus und Frauenfeindlichkeit auseinanderzusetzen und zu einer größeren

Solidarität in der Gesellschaft beitragen.



6.550 Euro



Freie Redaktionsgruppe



Juli bis Dezember 2021



<https://kurzelinks.de/g2im>

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



hallesaale
HÄNDELSTADT



HALLIANZ
für Vielfalt

Aktionen im öffentlichen Raum & Gedenken zum 9. Oktober

Mit den **öffentlichen Aktionen und dem Gedenken** an den zweiten Jahrestag des Anschlags vom 9. Oktober 2019 möchte die Koalition gegen Antisemitismus **Wissens- und Handlungsdefizite bezüglich Antisemitismus abbauen**, eine verstärkte, öffentlich wahrnehmbare Auseinandersetzung mit Antisemitismus in Halle (Saale) leisten und damit dazu beitragen, eine **gemeinsame Handlungsfähigkeit** gegen Antisemitismus zu schaffen. Ein weiteres Ziel liegt in der **Vernetzung von Akteur*innen**, die bereits zu Antisemitismus und der **Sichtbarkeit jüdischen Lebens** in der Stadt arbeiten, sowie der Aktivierung neuer Akteur*innen und das Schaffen einer breiten Öffentlichkeit innerhalb der Stadtgesellschaft. So fanden zwischen Juli und September verschiedene öffentlichkeitswirksame Aktionen statt, die sich kritisch mit Antisemitismus und antisemitischen Vorfällen auseinandersetzten. Im Rahmen des **Gedenkens zum 9. Oktober** wurden unter anderem ein Rahmenprogramm erarbeitet, eine Auftaktveranstaltung durchgeführt und eine Plakatkampagne für Halle gestaltet. Am 9. Oktober selbst fanden verschiedene Gedenkaktionen statt.



5.450 Euro



Halle gegen Rechts - Bündnis für Zivilcourage



Juli bis Dezember 2021



<https://www.halle-gegen-rechts.de/>

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



SACHSEN-ANHALT
Ministerium für
Arbeit, Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



#WIRSINDDASLAND
DEMOKRATIE. VIelfALT. WELTOFFENHEIT.
IN SACHSEN-ANHALT

hallesaale
HÄNDELSTADT